

«Englisch» 2.–3. Zyklus			E					E	E
Thema: Schulorganisation	2023		2024		2025		2026		2027
Erweiterter Lernraum					U				
Thema: Unterricht	2023		2024		2025		2026		2027
Fit für die Berufsbildung									
Thema: Sonderschulung	2023		2024		2025		2026		2027
Aufsicht ISR									
Thema: Projekte	2023		2024		2025		2026		2027
„ME flex“ Mitteleinsatz flexibler gestalten		V	V						
Begabungs- und Begabtenförderung		E				U			
Stärkung der Regelschulen im Umgang mit Verhaltensauffälligkeiten									



Kanton Zürich
Bildungsdirektion
Volksschulamt
Amtsleitung

13. Dezember 2023

Evaluation neu definierter Berufsauftrag (nBA): Massnahmen

Ausgangslage

Der neu definierte Berufsauftrag wurde als neues Arbeitszeitmodell auf Beginn des Schuljahres 2017/18 eingeführt. Die anfangs 2019 gestartete Evaluation konnte aufgrund coronabedingter Verzögerung ihren Schlussbericht im November 2020 dem Auftraggeber übergeben. Im anstehenden Prozess werden die Massnahmen bestimmt und anschliessend umgesetzt bzw. bei Bedarf in einen Gesetzgebungsprozess überführt.

Erledigte Schritte / Aktivitäten

2020	Evaluationsbericht
2021	Festlegung der umzusetzenden Massnahmen
2022	Veröffentlichung des Evaluationsberichts Ausarbeitung der umzusetzenden Massnahmen
2023	Beginn des Gesetzgebungsprozesses Vernehmlassung

Geplante Schritte / Aktivitäten

2024	Gesetzesanpassungen
2025	Verordnungsanpassungen
2026	Umsetzung der ersten Massnahmen

Projektabschluss

31. Dezember 2026

Finanzielle Konsequenzen für die Gemeinden

Derzeit noch unklar.

Kontaktadresse für Rückfragen

Abteilung Lehrpersonal: Tel.: 043 259 22 66, E-Mail: lehrpersonal@vsa.zh.ch

Weiterführende Dokumente

[Zurück zur Kapitelübersicht --> Thema: Personelles](#)



Einführung neues SAP-HCM-System (Projekt Aurora)

Ausgangslage

Das heute im Einsatz stehende SAP-HCM-System („PULS“) beruht auf der sogenannten SAP-Stäfa-Lösung. Gemäss SAP gibt es ab Ende 2025 für das heutige SAP-Personalmanagement- und -Lohnabrechnungssystem keine Wartung mehr, weshalb das heutige System abgelöst werden muss. Als Vorbereitungsarbeit wird das Volksschulamt die heutigen HR-Prozesse für einen vollständig digitalen Ablauf beschreiben. Diese Erkenntnisse sollen soweit wie möglich in das Projekt einfließen und umgesetzt werden. Die Federführung dazu liegt beim Personalamt des Kantons Zürich.

Erledigte Schritte / Aktivitäten

2019	RRB-Nr. 117/2019 (Initialisierung HR-Informatik 2019-2023)
2020	Beschreibung der HR-Prozesse für digitalen Ablauf
2021	Beschreibung der HR-Prozesse für digitalen Ablauf
2022	Projektarbeiten
2023	Projektarbeiten

Geplante Schritte / Aktivitäten

2024	Projektarbeiten Schulungen
2025	Go-Live (1. Welle) Projektarbeiten Schulungen
2026	Go-Live (2. Welle)

Projektabschluss

Ende 2026

Finanzielle Konsequenzen für die Gemeinden

Noch unbekannt bzw. nur in geringer Höhe (Lizenzen)

Kontaktadresse für Rückfragen

Abteilung Lehrpersonal: Tel. 043 259 22 66. E-Mail: puls@vsa.zh.ch

Weiterführende Dokumente

[Informationen auf der Webseite](#)

[Zurück zur Kapitelübersicht --> Thema: Personelles](#)



Absenzen- und Stellvertretungsmanagement (PULS)

Ausgangslage

Mit dem Projekt PULS avanti (2013-2015) wurde den Schulverwaltungen der Zugriff auf das kantonale SAP-HCM-System (PULS) gewährt. Neben Auswertungen können sie auch diverse HR-Prozesse (Anstellungen, Beendigungen, Personaleinsatz, MAB-Erfassung etc.) über dieses System abwickeln. In einem nächsten Entwicklungsschritt wird nun das Absenzen- und Stellvertretungs-Management umgesetzt. Das Projekt beinhaltet drei Teile, die etappiert und letztlich vollständig digital umgesetzt werden: Absenzen der Lehrpersonen, Vikariatsanstellungen und Vikariatsentlohnung. Für die Einführung müssen vorab diverse Rahmenbedingungen umgesetzt werden: 2-fach Authentifizierung für PULS-Zugriff, E-Dossier für Schulverwaltungen, Erweiterung PULS-Zugriff für Schulleitungen, Einführung E-Lohnabrechnung.

Erledigte Schritte / Aktivitäten

2020	Vorbereitungsarbeiten
2021	Klärung und Umsetzung der Rahmenbedingungen Beschreibung der (digitalen) Prozesse Umsetzung der neuen Vikariatsabordnung
2022	Zugang zum E-Dossier für Schulverwaltungen Realisierung E-Vikariatsrapport
2023	Realisierung E-Vikariatsrapport Pilotbetrieb Aufbau Supportorganisation

Geplante Schritte / Aktivitäten

2024	Information und Schulung von Vikarinnen und Vikaren, Schulleitende und Schulverwaltungen Go-Live E-Vikariatsrapport Konzeptarbeiten zu Absenzmeldungen und E-Vikariatsabordnung
2025	Konzeptarbeiten zu Absenzmeldungen und E-Vikariatsabordnung
2026	Realisierung einer ersten Absenzmeldung (Pilot) und Go-Live Realisierung der E-Vikariatsabordnung und Go-Live Realisierung der übrigen Absenzmeldungen und Go-Live

Projektabschluss

Ende 2026

Finanzielle Konsequenzen für die Gemeinden

Geringe Mehrkosten (2-fach Authentifizierung beim PULS-Zugriff)

Kontaktadresse für Rückfragen

Abteilung Lehrpersonal: Tel. 043 259 22 66. E-Mail: puls@vsa.zh.ch

Weiterführende Dokumente

[Zurück zur Kapitelübersicht --> Thema: Personelles](#)



Lehrmittel «Deutsch» 1.–3. Zyklus

Ausgangslage

Im Jahr 2015 erstellte die Pädagogische Hochschule Bern (PH Bern) im Auftrag des Volksschulamts und des Lehrmittelverlags Zürich (LMVZ) eine Gesamtschau für das Fach Deutsch. Davon ausgehend verabschiedete der Bildungsrat einen Anforderungskatalog und ein Entwicklungskonzept für ein neues Deutschlehrmittel für alle drei Zyklen. Das neue Lehrmittel «Deutsch» wird ab SJ 2022/23 die heute im Kanton Zürich obligatorischen Lehrmittel «Sprachfenster» (2./3. Primar), «Sprachland» (4.–6. Primar) sowie «Sprachwelt Deutsch» und «Welt der Wörter» (1.–3. Sek) ablösen und die Lücke im Lehrmittelangebot für den Kindergarten schliessen.

Erledigte Schritte / Aktivitäten

BRB 10/2015	Lehrmittel für das Fach Deutsch
BRB 12/2016	Deutsch 1.-3. Zyklus. Anforderungskatalog und Konzeptauftrag
BRB 28/2017	Neuschaffung eines Lehrmittels für das Fach Deutsch, 1.-3. Zyklus
BRB 22/2021	Freigabe Lehrmittel «Deutsch» 1. Zyklus
BRB 19/2022	Freigabe Lehrmittel «Deutsch» 2. und 3. Zyklus

Geplante Schritte / Aktivitäten

Erscheinungstermine:

SJ 2022/23	«Deutsch» Kindergarten und 1. Primarklasse
SJ 2023/24	«Deutsch» 2. Primarklasse und 1. Sekundarklasse
SJ 2024/25	«Deutsch» 3. Primarklasse, 4. Primarklasse und 2. Sekundarklasse
SJ 2025/26	«Deutsch» 5. Primarklasse und 3. Sekundarklasse
SJ 2026/27	«Deutsch» 6. Primarklasse

Einführungskurse sind ab 2022 vorgesehen

Projektabschluss

Voraussichtlich 2027 für die Entwicklung; noch offen für die Einführungskurse.

Finanzielle Konsequenzen für die Gemeinden

Beschaffungskosten für die Lehrmittel.

Kontaktadresse für Rückfragen

Abteilung Pädagogisches, Sektor Unterrichtsfragen, Tel. 043 259 22 62,

E-Mail: unterrichtsfragen@vsa.zh.ch

Weiterführende Dokumente

www.zh.ch/bildungsrat | www.lmvz.ch/schule/deutsch | www.lehrmittelagenda.ch
[Zurück zur Kapitelübersicht --> Thema: Lehrmittel](#)



Lehrmittel «Englisch» 2.–3. Zyklus

Ausgangslage

Im Jahr 2016 hat der Bildungsrat die Lehrmittelsituation für Englisch neu beurteilt und 2017 einen Anforderungskatalog für ein neues Lehrmittel für den 2. und 3. Zyklus verabschiedet. Der Lehrmittelverlag Zürich (LMVZ) beauftragte 2021 die Pädagogischen Hochschulen Zürich und St. Gallen mit der Erarbeitung eines inhaltlich-didaktischen Konzepts. Davon ausgehend verabschiedete der Bildungsrat das Entwicklungskonzept. Um die Einführung des neuen Lehrmittels sicherzustellen, hat der Bildungsrat das bestehende Alternativobligatorium in Englisch bis Ende Schuljahr 2027/28 verlängert. Das neue Lehrmittel wird ab SJ 2027/28 die Lehrmittel «first choice» (2./3. Primar), «Explorers» (4.–6. Primar) und «Voices» (1.–3. Sek) des LMVZ ablösen.

Erledigte Schritte / Aktivitäten

BRB 17/2016	Neubeurteilung der Lehrmittelsituation in Englisch
BRB 13/2017	Englisch 2. und 3. Zyklus. Anforderungskatalog. Lehrmittel
BRB 07/2021	Englisch 2. und 3. Zyklus. Verlängerung Alternativobligatorium
BRB 15/2022	Englisch. Neuschaffung eines Lehrmittels für das Fach Englisch, 2. und 3. Zyklus.

Geplante Schritte / Aktivitäten

2024	Freigabe der Erprobungen für den 2. und 3. Zyklus durch den Bildungsrat
2026	Freigabe des Lehrmittels für den 2. Zyklus durch den Bildungsrat
2027	Freigabe des Lehrmittels für den 3. Zyklus durch den Bildungsrat

Erscheinungstermine:

SJ 2027/28	3. Primarklasse
SJ 2028/29	4. Primarklasse und 1. Sekundarklasse
SJ 2029/30	5. Primarklasse und 2. Sekundarklasse
SJ 2030/31	6. Primarklasse und 3. Sekundarklasse

Einführungskurse sind ab 2027 vorgesehen

Projektabschluss

Voraussichtlich 2031 für die Entwicklung; noch offen für die Einführungskurse.

Finanzielle Konsequenzen für die Gemeinden

Beschaffungskosten für die Lehrmittel.

Kontaktadresse für Rückfragen

Abteilung Pädagogisches, Sektor Unterrichtsfragen, Tel. 043 259 22 62

E-Mail: unterrichtsfragen@vsa.zh.ch

Weiterführende Dokumente

<http://www.zh.ch/bildungsrat> | www.lmvz.ch/schule / www.lehrmittelagenda.ch
[Zurück zur Kapitelübersicht --> Thema: Lehrmittel](#)



Erweiterter Lernraum

Ausgangslage

Schülerinnen und Schüler mit Verhaltensauffälligkeiten sowie Schülerinnen und Schüler, die im Unterricht über- oder unterfordert sind, stellen für die Schulen, Klassen und Lehrpersonen eine besondere Herausforderung dar. Einerseits sollen diese Kinder in der Regelklasse angemessen beschult und gefördert werden, andererseits muss ein geregelter Unterricht gewährleistet sein. Der «erweiterte Lernraum» soll die Schulen dabei unterstützen, dieses anspruchsvolle Ziel zu erreichen. Das Angebot soll im Sinne einer Akutmassnahme eine kurzfristige Entlastung der betroffenen Schülerinnen und Schüler, der Klassen sowie der Lehrpersonen bewirken. Das Ziel dabei ist die möglichst baldige Rückkehr der Schülerinnen und Schüler in die Klassen. Viele Gemeinden bieten bereits Schulinseln oder Förderzentren für Schülerinnen und Schüler mit besonderen Bedürfnissen an. Diese Angebote können heute schon teilweise aus der Umlagerung von bereits vorhandenen kommunalen und kantonalen Ressourcen finanziert werden. Neu sollen zur Umsetzung des erweiterten Lernraums die Vollzeitseinheiten (VZE) für die Gemeinden erhöht werden. Die Einführung eines erweiterten Lernraums ist für die Gemeinden freiwillig.

Erledigte Schritte / Aktivitäten

August 2023 RRB 1002/2023 Ermächtigung zur Vernehmlassung

Geplante Schritte / Aktivitäten

2024 Auswertung Vernehmlassung
 Entscheid Regierungsrat, Antrag an den Kantonsrat
 Entscheid Kantonsrat
 Vorbereitung Handreichungen und Unterstützungsangebote der Hochschulen
 für die Umsetzung in den Schulen

2025 Planung und Umsetzung in den Gemeinden
 Umsetzung frühestens ab Schuljahr 2025/26

Projektabschluss

Noch offen.

Finanzielle Konsequenzen für die Gemeinden

Derzeit noch unklar.

Kontaktadresse für Rückfragen

Stab Recht, Tel. 043 259 22 56, E-Mail: rechtsdienst@vsa.zh.ch

Weiterführende Dokumente



Fit für die Berufsbildung

Ausgangslage

Im Rahmen des ämterübergreifenden Vorhabens Volksschule - Berufsbildung (VSBB) will die Bildungsdirektion gemeinsam mit allen Beteiligten den Übergang zwischen diesen Bildungsstufen genauer betrachten, Verbesserungsmöglichkeiten prüfen und entsprechende Massnahmen vorbereiten. Das Projekt des Mittelschul- und Berufsbildungsamts hat Jugendliche mit besonderem Bildungsbedarf im Fokus. Das Amt für Jugend und Berufsberatung konzentriert sich auf das Zusammenwirken aller Akteure an diesem Übergang, insbesondere auf die Zusammenarbeit von Schule und Berufsberatung. Das Projekt des Volksschulamts (Fit für die Berufsbildung, BBFit) nimmt hauptsächlich den Unterricht in der 3. Sekundarklasse sowie die Berufliche Orientierung in den Blick. Zudem werden Vorarbeiten zur Verbesserung des Dialogs unter den Akteuren geleistet (Aufbau eines Netzwerks VSBB).

Erledigte Schritte / Aktivitäten

2019	Auswertung evidenzbasierter Studien, Hearing mit allen Beteiligten
2020	Erarbeitung von Massnahmenvorschlägen
2021	Feedbackrunden mit allen beteiligten Akteursgruppen Hearing zur Auswertung und Gewichtung von Massnahmenvorschlägen mit allen Beteiligten
2022	Entscheid über Umsetzung von einzelnen Massnahmen/Unterstützungsangeboten, Beginn Ausarbeitung
2023	Publikation Weiterbildungsangebot Refresher Berufliche Orientierung (BO) für Sekundarlehrpersonen sowie Unterstützungsmaterialien im Bereich BO Start Erprobung Vereinbarung «Fit für die Lehre» zwischen Schülerinnen / Schüler 3. Sek und Lehrbetrieben

Geplante Schritte / Aktivitäten

2024	Publikation Musterkonzept Berufliche Orientierung für Sekundarschulen Publikation Vorlage für eine Vereinbarung «Fit für die Lehre» zwischen Schülerinnen / Schüler 3. Sek und Lehrbetrieben Netzwerk VSBB: Erste Durchführung kantonales Forum Netzwerk VSBB
------	---

Projektabschluss

Ende 2024

Finanzielle Konsequenzen für die Gemeinden

keine

Kontaktadresse für Rückfragen

Abteilung Pädagogisches, Adjunkt, Tel. 043 259 53 44

E-Mail: roland.fischer@vsa.zh.ch

Weiterführende Dokumente

[Zurück zur Kapitelübersicht --> Thema: Unterricht](#)



Aufsicht Integrierte Sonderschulung in der Verantwortung der Regelschule ISR

Ausgangslage

Seit dem 1. Januar 2022 sind die Änderungen des Volksschulgesetzes (§ 36, Abs. 6 VSG) und damit auch die Verordnung über die Aufsicht über die Sonderschulung in Kraft getreten. Bei der integrierten Sonderschulung in der Verantwortung der Regelschule (ISR) übt das Volksschulamt bisher die Aufsicht insbesondere im Zusammenhang mit der Ausrichtung von Kostenanteilen aus. Neu kann das Volksschulamt auch bei Beschwerden oder Hinweisen auf Unstimmigkeiten und auf Wunsch der Gemeinde eine Aufsicht ausüben (§ 2, Verordnung über die Aufsicht über die Sonderschulung).

Erledigte Schritte / Aktivitäten

Seit Nov. 2021	Kurzkonzept sowie Evaluationsinstrumente für die Aufsicht erstellt
Juni 2022	Begleitgruppe eingerichtet
August 2022	Pilotschulen für Pilotphase ausgewählt
März 2023	Start Pilotphase mit vier Schulen

Geplante Schritte / Aktivitäten

Januar 2024	Evaluation Pilot
September 2024	Implementierung in Regelbetrieb

Projektabschluss

2024/2025

Finanzielle Konsequenzen für die Gemeinden

keine

Kontaktadresse für Rückfragen

Sektor Sonderpädagogik, Anna Tremp, anna.tremp@vsa.zh.ch

Weiterführende Dokumente

[Schulinfo Sonderschulung | Kanton Zürich \(zh.ch\)](#)
[Zurück zur Kapitelübersicht --> Thema: Projekte](#)



ME flex (Mittleinsatz flexibler gestalten)

Ausgangslage

Die Ausstattung der Zürcher Volksschule ist historisch gewachsen und stellt heute ein komplexes Konstrukt bezüglich der Mittelzuteilung und des Mittleinsatzes, der Finanzierung, der Anstellungsbedingungen, Prozesse und Instrumente dar. Der Regierungsrat hat im Februar 2021 die Bildungsdirektion beauftragt, das System der Mittelzuteilung in der Volksschule zu überprüfen und zu vereinfachen. Das Projekt «ME flex» sieht Änderungen in der Mittelzuteilung und im Mittleinsatz vor, die allen Gemeinden im Kanton Zürich ermöglichen sollen, die für sie passende Organisation der schulischen Angebote zu entwickeln und ihre Mittel entsprechend zielgerichtet und wirkungsorientiert einzusetzen.

Erledigte Schritte / Aktivitäten

	Projektinitialisierung
2021	Projektfreigabe
2021-2023	Konzipierung des neuen Modells der Mittelzuteilung und des Mittleinsatzes in den Teilprojekten Ressourcen, Angebote, Anstellungen, Finanzierung

Geplante Schritte / Aktivitäten

2024 – ca. 2026	Prüfung der Anpassung der Rechtsgrundlagen, Vernehmlassung und Gesetzgebungsprozess
-----------------	---

Projektabschluss

Noch offen

Finanzielle Konsequenzen für die Gemeinden

Insgesamt kostenneutral, die Auswirkungen auf die einzelne Gemeinde hängt von ihrer Modellnutzung ab. Verlagerungen möglich

Kontaktadresse für Rückfragen

Abteilung Lehrpersonal: Tel. 043 259 22 48. E-Mail: meflex@vsa.zh.ch

Weiterführende Dokumente

[RRB Nr. 112/2021, Webseite](#)

[Zurück zur Kapitelübersicht --> Thema: Projekte](#)



Begabungs- und Begabtenförderung BBF

Ausgangslage

Geplant ist eine Offensive zur Förderung der Begabungs- und Begabtenförderung mit einem Massnahmenpaket inklusive einer zusätzlichen VZE, Aus- und Weiterbildungsangebote für die Lehrpersonen sowie die Bereitstellung unterstützender Unterlagen seitens der Bildungsdirektion.

Erledigte Schritte / Aktivitäten

2021 Konsultation zum Massnahmenpaket der Bildungsdirektion
2023 Vernehmlassung zu den Anpassungen der gesetzlichen Grundlagen
Konzeption eines CSA BBF mit der PH Zürich und der HfH

Geplante Schritte / Aktivitäten

2024 Debatte im Kantonsrat
Erarbeitung der Umsetzungsgrundlagen
2024/25 Vorbereitung der Umsetzung
2025/26 Umsetzung in den Schulen

Projektabschluss

2026

Kontaktadresse für Rückfragen

Abteilung Besondere Förderung, Irina Bannwart, Tel. 043 259 22 91
E-Mail: irina.bannwart@vsa.zh.ch

Weiterführende Dokumente

[Volksschule Angebote der Regelschule](#)
[Zurück zur Kapitelübersicht --> Thema: Projekte](#)



Stärkung der Regelschulen im Umgang mit Verhaltensauffälligkeiten

Ausgangslage

Zur Unterstützung von Schulen im Umgang mit auffälligem Verhalten von Schülerinnen und Schülern bietet das Volksschulamt in Zusammenarbeit mit dem Zentrum Inklusion und Gesundheit in der Schule der Pädagogischen Hochschule Zürich (PHZH) das Projekt ‚Challenge‘ an. Alle interessierten Schulen im Kanton Zürich haben die Möglichkeit, ihren Umgang mit auffälligem Verhalten von Schülerinnen und Schülern mit Unterstützung zu reflektieren und weiterzuentwickeln. Zusätzlich sollen in einer kantonalen Koordinationsgruppe zu diesem Thema Beratende, Verbände und das Volksschulamt Entwicklungen analysieren, Erfahrungen austauschen und allenfalls notwendige Massnahmen erarbeiten.

Erledigte Schritte / Aktivitäten

2021/22	Projektauftrag und Projektbeschrieb
2022	RR Beschluss Infoveranstaltung
2022/23	Koordinationsgruppe bilden

Geplante Schritte / Aktivitäten

2023-25	Austausch der Koordinationsgruppe 1-2 x jährlich
---------	--

Projektabschluss

Juli 2026

Finanzielle Konsequenzen für die Gemeinden

Für die Analyse und Beratung der PHZH fallen keine Kosten an
Mögliche Angebote, welche die PHZH für die Schulhaussituation empfiehlt, gehen zu Lasten der jeweiligen Gemeinde.

Kontaktadresse für Rückfragen

Sektor Sonderpädagogik, Matthias Lindenmann, matthias.lindenmann@vsa.zh.ch

Weiterführende Dokumente

Angebot Challenge: [Challenge – Unterstützung von Schulen im Umgang mit auffälligem Verhalten - NOT FOR COMMERCIAL USE \(phzh.ch\)](https://www.phzh.ch/Challenge-Unterstuetzung-von-Schulen-im-Umgang-mit-auffaelligem-Verhalten)